Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung

UB Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Fünfzig Jahre Ornithologischer Verein zu Leipzig

Hantschmann, Martin

1931

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-95756

Visual Library

Mitteilungen
des Vereins sächsischer Ornithologen

Beilage zu Band 3, Heft 4

Anläſslich des 50jährigen Jubiläums des Ornithologischen Vereins zu Leipzig ernannte der VsO den langjährigen Vorsitzenden des Leipziger Vereins

Herrn Oberlehrer **Richard Schlegel** in Leipzig

der groſsen Verdienste wegen, die der Genannte sich nicht nur um den von ihm geleiteten Verein, sondern vor allem auch um die Förderung der Vogelkunde in Sachsen erworben hat, zu seinem

Ehrenmitglied.

Verein sächsischer Ornithologen

Mitgliederversammlung am 31. Mai 1931 in Leipzig. Der Jubelfeier des Leipziger Ornithologischen Vereins wegen hatte der VsO auf die übliche Frühjahrstagung verzichtet und seine Mitglieder lediglich nur zu einer kurzen Geschäftssitzung eingeladen. In ihr wurden die Berichte des geschäftsführenden Schriftführers und des Kassenwartes vorgetragen und an Stelle des durch seine Ernennung zum Ehrenmitglied aus dem Vorstande ausscheidenden Herrn Oberl. Rich. Schlegel

Herr Pfarrer Bernh. Schneider, Liebertwolkwitz

zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Fünfzig Jahre Ornithologischer Verein zu Leipzig

Ein reiches Programm hatte der Leipziger Ornithologische Verein für die Feier seines fünfzigjährigen Bestehens zusammengestellt. Sie begann am 30. Mai 1931 mit einer Festsitzung im Weiſsen Saale des Zoologischen Gartens und wurde durch eine Begrüſsungsrede des 2. Vorsitzenden, Pfarrer Schneider-Liebertwolkwitz, eingeleitet. In humordurchwirkten Worten gedachte er der mannigfachen Wandlungen des Vereins und seiner Tätigkeit, zahlreicher verdienter Mitglieder und ihres Einflusses auf das Vereinsleben. Hierauf beglückwünschte eine Reihe Redner für den Rat der Stadt Leipzig, das Naturkundliche Heimatmuseum,

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

die Deutsche Ornithologische Gesellschaft, den Verein sächsischer Ornithologen, den Verein Schlesischer Ornithologen, den Deutschen Verein zum Schutze der Vogelwelt, den Bund für Vogelschutz, die Naturwissenschaftliche Abteilung des Leipziger Lehrervereins, die Ornithologischen Vereine Dresden und „Johann Friedrich Naumann", Köthen, den Verein der Vogelliebhaber in Leipzig und den Zoologischen Garten den festgebenden Verein. Der erste Vorsitzende, Oberl. R. Schlegel, gab sodann einige Ernennungen zu Ehren- und korrespondierendeu Mitgliedern bekannt; aufserdem wurde jedem Teilnehmer eine anläfslich der Feier herausgegebene Festschrift[1]) überreicht. Ein einfaches Mahl vereinte dann die Mitglieder des Vereins mit den Gratulanten im Pfauensaal des Zoologischen Gartens.

Die wissenschaftliche Sitzung am Vormittag des 31. Mai im Hörsaal des Zoologischen Instituts leitete Prof. Jacobi-Dresden mit einem Vortrag über „Die Umwelt der Leipziger Ornis vor 50 Jahren" ein. Mit Hilfe eigener Erinnerungen und älterer, im Lichtbild gezeigter Stadtpläne entwarf er ein Bild der Vogelwelt, wie sie damals vor den Toren der Stadt vorhanden war. Einen Ueberblick über Entstehung, Einrichtung und Verwaltungsarbeit des Leipziger Heimatmuseums gab R. Gerber; er bereitete mit ihm zugleich für die für Nachmittag angesetzte Museumsführung vor. Dr. Max Schneider sprach dann über von ihm im Leipziger Zoo angestellte brutbiologische Beobachtungen, von denen viele im Lichtbild oder durch Vorlagen veranschaulicht wurden. Als letzter Vortragender berichtete Wolfgang Schneider über neue Beobachtungen über die Biologie der Schleiereule und löste mit ihnen, gleich den anderen Rednern, eine angeregte Aussprache aus.

Die Nachmittagsitzung brachte zwei Lichtbildvorträge. Im ersten sprach Dr. Heinroth-Berlin über „Ausdrucksvolle Köpfe einheimischer Vögel" zu grofsen, sehr plastisch wirkenden Bildern, im zweiten Prof. Hennicke-Gera über ornithologische Erlebnisse und Natureindrücke im Norden Europas auf Grund wiederholter Nordlandfahrten.

Trotz starken Regens begab sich nach den Vorträgen ein grofser Teil der zahlreichen Zuhörerschaft zur Besichtigung der ornithologischen Abteilung in das Naturkundliche Heimatmuseum der Stadt Leipzig.

Mit einem Besuch des Zoologischen Gartens am Montag, dem 1. Juni, fand die gut besuchte und in jeder Beziehung anregende und gelungene Tagung ihren Abschlufs.

Martin Hantschmann, Chemnitz.

---

1) R. Schlegel; Jubiläumsschrift des Ornithologischen Vereins zu Leipzig (Leipzig 1931) 80 S.

Druck von Otto Dornblüth Nachf. in Bernburg.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Jahr/Year: 1930-32

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Hantschmann Martin

Artikel/Article: Fünfzig Jahre Ornithologischer Verein zu Leipzig XIII-XIV